

BERICHT DES AUFSICHTSRATS

**Sehr geehrte Aktionärinnen und Aktionäre,
sehr geehrte Damen und Herren,**

nach meiner Wahl zur Vorsitzenden des Aufsichtsrats der Blue Cap AG im Juni 2022 freue ich mich, Sie erstmalig über unsere Arbeit im Aufsichtsrat der Blue Cap AG zu informieren. In diesem Zusammenhang möchte ich auch auf die vielen Themen zurückblicken, die uns im vergangenen Geschäftsjahr beschäftigt haben.

Die Corona-Pandemie begleitete uns alle das dritte Jahr in Folge. Die Unsicherheiten zu den Auswirkungen und zum weiteren Verlauf waren stellenweise noch hoch. Ab Februar 2022 erschütterte zudem der Beginn des Ukraine-Kriegs das Weltgeschehen, und wir sahen zunehmende Beeinträchtigungen der globalen Wirtschaft. Rezessionsängste prägten die wirtschaftliche Stimmung. Inflation, Energiekrise und Lieferketten-schwierigkeiten beschäftigten die Blue Cap-Gruppe über das gesamte Jahr hinweg. Diese Einflüsse unternehmerisch zu managen, war die Hauptaufgabe der Beteiligungsunternehmen und wurde von den Gremien der Blue Cap intensiv begleitet.

In diesem schwierigen Umfeld handelte der Vorstand entschlossen und setzte zügig entsprechende Schwerpunkte. Im Fokus standen die operative Ent-

wicklung der Beteiligungsunternehmen, insbesondere der Umgang mit den gestiegenen Rohstoff- und Energiepreisen, sowie die vor allem zu Beginn des Jahres noch stark beeinträchtigten Lieferketten.

_ Im herausfordernden Wirtschaftsjahr 2022 handelte der Vorstand entschlossen und setzte die richtigen Schwerpunkte. Dies führte zu einem Umsatz- und Ergebnisrekord auf Konzernebene._

_ Kirsten Lange, Vorsitzende des Aufsichtsrats

Das Ergebnis war erfreulich: Die Blue Cap-Gruppe zeigte sich widerstandsfähig und entwickelte sich trotz der sehr schwierigen Rahmenbedingungen operativ und strategisch in Summe sehr positiv. So können wir umsatz- und ergebnisseitig auf ein Rekordjahr zurückblicken.

Zusammenarbeit von Vorstand und Aufsichtsrat

Der Aufsichtsrat bestand 2022 aus fünf Mitgliedern. Er hat im Berichtsjahr die ihm nach Gesetz, Satzung und Geschäftsordnung obliegenden Aufgaben in vollem Umfang wahrgenommen. Wir haben den Vorstand bei der Leitung des Unternehmens kontinuierlich überwacht und beratend begleitet. Der Vorstand informierte uns kontinuierlich, umfassend und zeitnah mündlich wie auch schriftlich über aktuelle Entwicklungen, die Unternehmensstrategie, den Status von Transaktionen



_ Kirsten Lange
Vorsitzende des Aufsichtsrats

und wesentliche Portfolioprojekte sowie die Unternehmens- und Finanzplanung des Konzerns und der Beteiligungen.

Seinen Informationspflichten kam der Vorstand stets und in angemessener Tiefe nach. Des Weiteren stand er uns für Nachfragen und Erläuterungen jederzeit und zu voller Zufriedenheit – auch außerhalb der Sitzungen – zur Verfügung. Somit konnte sich der Aufsichtsrat zu jeder Zeit von der Recht-, Zweck- und Ordnungsmäßigkeit der Geschäftsleitung überzeugen.

Im Plenum und in unseren Ausschüssen hatten wir immer die Möglichkeit, uns mit den vorgelegten Berichten und Beschlussvorschlägen des Vorstands kritisch auseinanderzusetzen und Anregungen einzubringen. Basis für Erörterungen zwischen Aufsichtsrat und Vorstand war dabei auch die dem Aufsichtsrat übermittelte monatliche Finanzberichterstattung mit Ertrags-, Finanz-, Vermögens- und Personalkennzahlen für den Konzern insgesamt sowie einzelne Beteiligungen. Alle vorgelegten Berichte und Unterlagen hat unser Gremium sorgfältig und in angemessenem Umfang ge-

prüft und gaben keinen Anlass zur Beanstandung. Entscheidungen von grundlegender Bedeutung haben wir mit dem Vorstand intensiv erörtert. Soweit für einzelne Geschäftsvorgänge aufgrund Gesetz, Satzung oder Geschäftsordnung eine Zustimmung des Aufsichtsrats erforderlich war, haben wir diese nach detaillierter Prüfung erteilt.

Mit allen Vorstandsmitgliedern, insbesondere mit dem Vorstandsvorsitzenden, stand ich als Aufsichtsratsvorsitzende auch außerhalb der Sitzungen in engem Austausch. Die übrigen Aufsichtsratsmitglieder habe ich über relevante Erkenntnisse zugänglich, spätestens in der nächsten Gremiensitzung, informiert. Mir lagen zu keinem Zeitpunkt Anhaltspunkte für Interessenskonflikte von Vorstands- und Aufsichtsratsmitgliedern vor, die dem Aufsichtsrat gegenüber unverzüglich offenzulegen sind.

Die Gesellschaft führt in regelmäßigen Abständen Informations- und Weiterbildungsmaßnahmen zu spezifischen Themen der Aufsichtsratsarbeit durch. So wurden unter anderem wesentliche Regelungen des Corporate Governance Kodex sowie Auswirkungen des Finanzmarktintegritätsstärkungsgesetzes (FISG) für die Gremienarbeit dargestellt. Die im Geschäftsjahr neu in den Aufsichtsrat eingetretenen Mitglieder wurden nach der Mandatsübernahme durch ein Onboarding-Programm in Form von detaillierten Informationen über den Konzern und seine verschiedenen Geschäftsaktivitäten unterstützt.

Sitzungen

Im Geschäftsjahr 2022 fanden insgesamt 17 Sitzungen des Aufsichtsrats statt: sechsmal in Form einer Präsenzsitzung und elfmal in Form einer Video- bzw. Telefonkonferenz. An den Sitzungen vom 10. Januar 2022, 22. März 2022, 29. März 2022, 8. April 2022, 19. Mai 2022, 15. Juni 2022, 29. Juni 2022 (konstituierend) und 25. Juli 2022 haben nur Mitglieder des Aufsichtsrats und an den Sitzungen vom 18. Februar 2022, 2. März 2022, 21. April 2022, 12. Mai 2022, 28. Juni 2022, 7. Juli 2022, 25. August 2022, 25. Oktober 2022 und 13. Dezember 2022 zusätzlich auch Mitglieder des Vorstands teilgenommen.

Die durchschnittliche Teilnahmequote der Aufsichtsratsmitglieder bei den Sitzungen betrug knapp 99%. Die Abwesenheit einzelner Mitglieder war stets entschuldigt. Kein Mitglied des Aufsichtsrats nahm während seiner Mandatszeit an weniger als der Hälfte der Sitzungen teil. Dasselbe gilt für die Ausschüsse. Zur Vorbereitung der Zusammenkünfte übermittelte uns der Vorstand rechtzeitig umfassend aussagekräftige schriftliche Berichte und Beschlussvorschläge.

Aufgabenschwerpunkte und Themen im Aufsichtsratsplenum

Gemäß den uns nach Gesetz, Satzung und Geschäftsordnung obliegenden Aufgaben setzten wir uns im Geschäftsjahr 2022 ausführlich mit der operativen und wirtschaftlichen Entwicklung der Blue Cap AG und ihrer Portfoliounternehmen sowie mit ihrer strategischen Weiterentwicklung auseinander. Dazu gehörten auch die wirtschaftlichen und finanziellen Kennzahlen der Gruppe, wozu unter anderem die Entwicklung des Net Asset Value (NAV) zählte, sowie die Budgetplanungen.

Schwerpunktthemen waren bedeutende Geschäftsereignisse, Personalangelegenheiten, der Status von

Beteiligungskäufen und -verkäufen, Änderungen rund um die Corporate Governance sowie Nachhaltigkeitsprojekte. Wir beschäftigten uns intensiv mit den eingangs erwähnten wirtschaftlichen Herausforderungen und den Implikationen sowie Risiken für die Portfoliounternehmen der Blue Cap. Die Entwicklung bei Rohstoff- und Energiepreisen sowie die geopolitische Situation stellten wesentliche Unsicherheitsfaktoren für den Geschäftsverlauf dar, und wir standen dem Vorstand in diesem Zusammenhang jederzeit beratend zur Seite.

Des Weiteren befassten wir uns mit Vergütungsthemen des Vorstands und weiteren Vorstandsangelegenheiten. Zum einen veränderten wir das Vergütungssystem des Vorstands dahingehend, dass es nachvollziehbarer und weniger komplex ist. Zum anderen stärkten wir den variablen Anteil, um die Anreize des Vorstands enger mit den Zielen unserer Aktionärinnen und Aktionäre zu verbinden. In den Beratungen zur Vorstandsvergütung stellten wir anhand eines Peer-Group-Vergleichs fest, dass die Marktüblichkeit gegeben ist und somit die Angemessenheit der Vergütung der Vorstandsmitglieder vorliegt. Wir berieten intensiv über die Vorstandsbesetzung infolge des Ausscheidens von Ulrich Blessing aus dem Vorstand.

Am 21. April 2022 trat der Aufsichtsrat zur Bilanz feststellenden Sitzung zusammen. Das Gremium billigte den Jahresabschluss und Lagebericht der Blue Cap AG sowie den Konzernabschluss und den Konzernlagebericht je zum 31. Dezember 2021. Ferner verabschiedete das Plenum den Bericht des Aufsichtsrats für das Geschäftsjahr 2021. Die Tagesordnung für die Hauptversammlung wurde beraten und beschlossen. Der Aufsichtsrat stimmte dem Vorschlag zur Zahlung einer Dividende an die Hauptversammlung zu.



Unser Gremium trat im letzten Jahr
zu insgesamt
17
Sitzungen zusammen.



Aufsichtsratsplenium

Mitglied	Teilnahme abs.	Teilnahme in %
Kirsten Lange (Vorsitzende, Mitglied seit 29.06.2022)	6/6	100 %
Prof. Peter Bräutigam (Vorsitzender, Mitglied bis 29.06.2022)	11/11	100 %
Dr. Michael Schieble (stellv. Vorsitzender)	17/17	100 %
Dr. Stephan Werhahn (stellv. Vorsitzender, Mitglied bis 29.06.2022)	11/11	100 %
Michel Galeazzi	17/17	100 %
Dr. Henning von Kottwitz	17/17	100 %
Freya Oehle (Mitglied seit 29.06.2022)	6/6	100 %

Prüfungsausschuss

Mitglied	Teilnahme abs.	Teilnahme in %
Dr. Michael Schieble (Vorsitzender)	6/6	100 %
Dr. Henning von Kottwitz	6/6	100 %
Kirsten Lange (Mitglied seit 29.06.2022)	3/3	100 %
Prof. Peter Bräutigam (Mitglied bis 29.06.2022)	3/3	100 %

Nominierungsausschuss

Mitglied	Teilnahme abs.	Teilnahme in %
Dr. Henning von Kottwitz (Vorsitzender)	4/4	100 %
Dr. Michael Schieble	4/4	100 %
Michel Galeazzi	4/4	100 %

M&A-Ausschuss

Mitglied	Teilnahme abs.	Teilnahme in %
Michel Galeazzi (Vorsitzender)	3/3	100 %
Kirsten Lange (Mitglied seit 29.06.2022)	2/2	100 %
Prof. Peter Bräutigam (Mitglied bis 29.06.2022)	1/1	100 %
Dr. Stephan Werhahn (Mitglied bis 29.06.2022)	0/1	0 %
Freya Oehle (Mitglied seit 29.06.2022)	2/2	100 %

Zustimmungspflichtige Angelegenheiten wurden dem Aufsichtsrat vom Vorstand stets rechtzeitig zur Beschlussfassung vorgelegt. Nach umfassender Beratung und gründlicher Abwägung haben wir diesen in allen Fällen zugestimmt.

Aufgrund der Neuwahlen der Aufsichtsratsmitglieder in der Hauptversammlung 2022 am 29. Juni 2022 wurde noch am selben Tag eine konstituierende Sitzung des Aufsichtsrats abgehalten. Darin wurde ich zur Vorsitzenden des Aufsichtsrats gewählt. Als stellvertretender Vorsitzender wurde Dr. Michael Schieble gewählt. Daneben führte der Aufsichtsrat die Wahl zur Ausschussbesetzung durch.

Aufgaben der Ausschüsse

Zur effizienten Wahrnehmung seiner Aufgaben bediente sich der Aufsichtsrat der bestehenden Ausschüsse (Prüfungsausschuss, M&A-Ausschuss, Nominierungsausschuss). Die Ausschüsse haben primär die Aufgabe, Entscheidungen und Themen vorzubereiten, die im Plenum zu beraten oder zu beschließen sind. Auch können Entscheidungsbefugnisse an die Ausschüsse übertragen werden, sofern dies gesetzlich zulässig ist. Die Vorsitzenden der Ausschüsse berichteten dem Aufsichtsrat zudem regelmäßig und ausführlich über die Inhalte und Ergebnisse der Ausschüsse.

Der **Prüfungsausschuss** bestand im Geschäftsjahr 2022 aus Dr. Michael Schieble (Vorsitzender), Dr. Henning von Kottwitz und Kirsten Lange. Bis zum 29. Juni 2022 bestand der Prüfungsausschuss aus Dr. Henning von Kottwitz, Prof. Dr. Peter Bräutigam und Dr. Michael Schieble. Der Vorsitzende des Prüfungsausschusses, Herr Dr. Schieble, verfügt aufgrund seiner Tätigkeit als für die Marktfolge zuständiger Sparkassenvorstand und Prüfungsausschussvorsitzender der Blue Cap über Sachverstand auf den Gebieten

der Rechnungslegung und Abschlussprüfung. Herr Dr. Schieble ist im Sinne der Empfehlung D.3 DCGK 2022 qualifiziert. Er hat zudem aufgrund seiner bisherigen Tätigkeit Expertise in der Nachhaltigkeitsberichtserstattung aufgebaut. Herr Dr. von Kottwitz als Mitglied des Prüfungsausschusses hat als Volljurist und Alleinvorstand der PartnerFonds AG i.L. ebenfalls Sachverstand auf dem Gebiet der Rechnungslegung und somit Kenntnisse sowie Erfahrungen in der Anwendung von Rechnungslegungsgrundsätzen sowie interner Kontroll- und Risikomanagementsysteme.

Der Prüfungsausschuss kam im Berichtsjahr zu sechs Sitzungen am 9. Februar 2022, 30. März 2022, 19. April 2022, 29. Juni 2022, 9. November 2022 und 9. Dezember 2022 zusammen. Der Finanzvorstand nahm an fünf der sechs Sitzungen und Vertreter des Abschlussprüfers Deloitte GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, München, an drei Sitzungen teil.

Schwerpunkte der Ausschussarbeit waren die Prüfung des Jahres- und des Konzernabschlusses 2021 samt zusammengefasstem Lagebericht und die Vorbereitung der Beschlussfassung im Aufsichtsrat. Dabei tauschte sich der Prüfungsausschuss im Prüfungsverlauf mit dem Abschlussprüfer über den Fortgang der Prüfung aus und bezog ferner die Berichte der Gesellschaft sowie die Prüfungsberichte des Abschlussprüfers ein. Weiterhin legte er gemeinsam mit dem Abschlussprüfer die Prüfungsschwerpunkte für das Geschäftsjahr 2022 fest. Hierzu gehörten unter anderem die Erstkonsolidierungen der Transline und Micado, die Beteiligungs- und Vorratsbewertung und die Einhaltung von Bankcovenants. Zudem beschäftigte sich der Prüfungsausschuss mit der Budgetplanung 2023–2025 und dem Risikoreporting des Blue Cap-Konzerns.

Der **M&A-Ausschuss** setzte sich 2022 aus den Mitgliedern Michel Galeazzi (Vorsitzender), Kirsten Lange und Freya Oehle zusammen. Bis zum 29. Juni 2022 bestand der M&A-Ausschuss aus Michel Galeazzi, Prof. Dr. Peter Bräutigam und Dr. Stephan Werhahn. Der M&A-Ausschuss ist im letzten Jahr dreimal zusammengetreten: am 1. Februar 2022, 29. Juni 2022 und 2. Dezember 2022. Neben Mitgliedern des Vorstands nahmen auch M&A-Mitarbeiter der Blue Cap an den Sitzungen teil.

Grundsätzlich befasst sich der M&A-Ausschuss mit einzelnen Zu- und Verkäufen von Unternehmen im Vorfeld der Abstimmung im Aufsichtsrat und ist insoweit Sparringspartner des Vorstands in der Frühphase sich bereits konkretisierender Transaktionen. Wesentliche Beratungsthemen waren 2022 die Entwicklungen sowohl bei laufenden als auch bei neuen M&A-Projekten. Dazu gehörten unter anderem die Veräußerung der Gämmerler GmbH sowie die Akquisition der Transline-Gruppe.

Der **Nominierungsausschuss** wurde im vergangenen Jahr neu konstituiert und bestand aus Dr. Henning von Kottwitz (Vorsitzender), Michel Galeazzi und Dr. Michael Schieble. Der Nominierungsausschuss kam 2022 zu vier Sitzungen am 4. März 2022, 21. März 2022, 8. April 2022 und 29. Juni 2022 zusammen. Der Ausschuss beschäftigte sich intensiv mit potenziellen Kandidaten für die Nachfolge der im Jahr 2022 ausscheidenden Mitglieder des Aufsichtsrats, die der Hauptversammlung 2022 zur Wahl vorgeschlagen wurden. Dabei berücksichtigte er insbesondere, dass der Aufsichtsrat nach den Neuwahlen bezüglich Diversität, finanzieller Expertise und Erfüllung des Kompetenzprofils angemessen besetzt sein würde.

Corporate Governance

Der Aufsichtsrat hat sich im Geschäftsjahr 2022 ausführlich mit dem Deutschen Corporate Governance Kodex (DCGK) beschäftigt. In seiner Sitzung vom 18. Februar 2022 analysierte der Aufsichtsrat gemeinsam mit dem Vorstand die Empfehlungen des DCGK und deren Einhaltung durch die Blue Cap AG. Obwohl die Blue Cap aufgrund der Notierung im Freiverkehr nicht zur Abgabe einer Entsprechenserklärung zum Deutschen Corporate Governance Kodex verpflichtet ist, haben Aufsichtsrat und Vorstand entschieden, im Interesse der Information der Aktionäre und des Kapitalmarkts erstmals eine Entsprechenserklärung abzugeben. Zudem überprüften wir die Effizienz unserer Tätigkeit in Form einer Selbstevaluierung auf Basis eines detaillierten Fragebogens, der von sämtlichen Aufsichtsratsmitgliedern beantwortet wurde. Die Ergebnisse wurden in unserer Sitzung am 7. Juli 2022 eingehend diskutiert und mit den Ergebnissen der besten Aufsichtsratsgremien verglichen. Insgesamt ergab die Prüfung ein positives Bild zur Tätigkeit unseres Gremiums und zur Zusammenarbeit mit dem Vorstand. Wesentliche Defizite wurden nicht festgestellt. Nichtsdestotrotz haben wir einige Handlungsfelder identifiziert, in denen wir noch schneller und unbürokratischer werden konnten, und diese im Laufe des Jahres 2022 auch allesamt umgesetzt.

Abschlussprüfung

Die Hauptversammlung vom 29. Juni 2022 hat die Deloitte GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, München, zum Abschluss- und Konzernabschlussprüfer für das Geschäftsjahr 2022 gewählt. Die Deloitte GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft hat den vom Vorstand aufgestellten Jahresabschluss und Konzernabschluss sowie den mit dem Lagebericht der Blue Cap AG zusammengefassten Konzernlagebericht für das

Geschäftsjahr 2022 geprüft und jeweils mit dem uneingeschränkten Bestätigungsvermerk versehen. Die Prüfung erfolgte in Übereinstimmung mit §317 HGB und unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer genannten deutschen Grundsätze einer ordnungsgemäßen Abschlussprüfung.

Der Jahresabschluss und der zusammengefasste Lagebericht wurden nach den deutschen gesetzlichen Vorschriften aufgestellt. Der Konzernabschluss wurde nach den International Financial Reporting Standards (IFRS), wie sie in der Europäischen Union anzuwenden sind, sowie den ergänzend anzuwendenden deutschen gesetzlichen Vorschriften aufgestellt. Der vorliegende Konzernabschluss befreit von der Verpflichtung, einen Konzernabschluss nach deutschem Recht aufzustellen.

Allen Mitgliedern des Aufsichtsrats wurden der Jahres- und Konzernabschluss sowie der zusammengefasste Lagebericht für das Geschäftsjahr 2022 neben den jeweiligen Prüfungsberichten und Vermerken des Abschlussprüfers zur Einsichtnahme rechtzeitig vorab übermittelt. Die Unterlagen wurden in der Bilanzsitzung am 27. April 2023 im Beisein der Abschlussprüfer, die über die wesentlichen Ergebnisse der Prüfungen berichteten, mit dem Vorstand umfassend und detailliert erörtert. Abschlussprüfer und Vorstand standen für die detaillierte Erläuterung der Abschlüsse zur Verfügung und beantworteten alle Fragen des Aufsichtsrats zu dessen voller Zufriedenheit.

Der Abschlussprüfer bestätigte gegenüber dem Vorsitzenden des Prüfungsausschusses seine Unabhängigkeit und erklärte, dass keine Umstände vorlagen, die Anlass geben, seine Befangenheit anzunehmen.

Nach eingehender Prüfung der vorgelegten Unterlagen und der Empfehlung des Prüfungsausschusses ergaben sich für uns keine Einwendungen. Dem Prüfungsergebnis des Abschlussprüfers stimm-

ten wir deshalb zu. Am 28. April 2023 stellten wir entsprechend dem Vorschlag des Prüfungsausschusses den Jahresabschluss 2022 der Blue Cap AG nebst zusammengefasstem Lagebericht fest und billigten den Konzernabschluss 2022 nebst zusammengefasstem Lagebericht im schriftlichen Umlaufverfahren.

Der Aufsichtsrat hat in seiner Präsenzsitzung am 27. April 2023 sowie im schriftlichen Umlaufverfahren am 28. April 2023 auch die Beschlussvorschläge an die Hauptversammlung verabschiedet. Im Einklang mit der Empfehlung des Prüfungsausschusses schlägt der Aufsichtsrat vor, die Deloitte GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, München, zum Abschluss- und Konzernabschlussprüfer der Blue Cap AG für das Geschäftsjahr 2023 zu wählen.

Dividende

Der Aufsichtsrat hat ebenfalls den Vorschlag des Vorstands zur Verwendung des Bilanzgewinns geprüft. Hierbei wurden insbesondere die Liquidität der gesamten Gruppe sowie die Finanz- und Investitionsplanung berücksichtigt. Nach ausführlicher Beratung schließen wir uns dem Vorschlag des Vorstands an die Hauptversammlung an, aus dem Bilanzgewinn des Geschäftsjahres 2022 eine Dividende in Höhe von EUR 0,90 je Aktie bzw. insgesamt EUR 3.956.661, basierend auf der Anzahl der Stückaktien zum 28. April 2023, an die Aktionärinnen und Aktionäre auszuschütten. Der verbleibende Bilanzgewinn soll auf neue Rechnung vorgetragen werden. Weiter schließt sich der Aufsichtsrat dem Vorschlag des Vorstands an die Hauptversammlung an, die Dividende nach Wahl der Aktionäre a) in bar oder b) teilweise in Form von Aktien der Gesellschaft und teilweise in bar zu leisten. Die Aktionäre haben damit die Wahlfreiheit, ob und in welchem Umfang sie von dem Angebot einer Aktiendividende Gebrauch machen wollen.

Personelle Veränderungen in Aufsichtsrat und Vorstand

Im Aufsichtsrat der Blue Cap AG hat es im Berichtsjahr die folgenden personellen Veränderungen gegeben:

Der langjährige Aufsichtsratsvorsitzende Prof. Dr. Peter Bräutigam hat sein Aufsichtsratsmandat mit Wirkung zum Ende der ordentlichen Hauptversammlung am 29. Juni 2022 niedergelegt. Auch Dr. Stephan Werhahn, der stellvertretender Aufsichtsratsvorsitzender war, legte sein Amt mit Wirkung zum Ende der ordentlichen Hauptversammlung am 29. Juni 2022 nieder.

Nach vorheriger interner Erörterung hat der Aufsichtsrat der Hauptversammlung vorgeschlagen, Kirsten Lange und Freya Oehle als neue Mitglieder des Aufsichtsrats zu wählen. Zusätzlich wurde mit Dr. Kerstin Kopp ein Ersatzmitglied für den Aufsichtsrat zur Wahl vorgeschlagen. Im Rahmen der ordentlichen Hauptversammlung am 29. Juni 2022 wurden Freya Oehle sowie meine Person in den Aufsichtsrat gewählt. Dr. Kerstin Kopp wurde ebenfalls als Ersatzmitglied gewählt.

Dr. Michael Schieble, Dr. Henning von Kottwitz und Michel Galeazzi, deren Amtszeiten zur ordentlichen Hauptversammlung 2022 ausliefen, stellten sich zur Wiederwahl zur Verfügung und wurden von der Hauptversammlung 2022 wieder in den Aufsichtsrat gewählt.

Die Mitglieder des Aufsichtsrats sprechen beiden ausgeschiedenen Mitgliedern ihren herzlichen Dank für die gute, langjährige und konstruktive Zusammenarbeit aus.

In seiner konstituierenden Sitzung im Anschluss an die Hauptversammlung wählte der Aufsichtsrat mich zu seiner Vorsitzenden und Dr. Schieble zu seinem stellvertretenden Vorsitzenden.

Auch im Vorstand gab es personelle Änderungen. Mit Wirkung zum 1. September 2022 hat der Aufsichtsrat Tobias Hoffmann-Becking, zuvor Chief Investment Officer, zum Vorstandsvorsitzenden (Chief Executive Office) der Gesellschaft bestellt. Sein Vertrag wurde bis zum 31. Dezember 2027 verlängert. Ebenfalls wurde mit Wirkung zum 1. September 2022 Henning Eschweiler zum Mitglied des Vorstands (Chief Operating Officer) bestellt. Er folgte damit auf Ulrich Blessing, der sein bis Ende 2022 laufendes Vorstandsmandat im gegenseitigen Einvernehmen frühzeitig mit Wirkung zum 31. August 2022 beendet hat. Der Aufsichtsrat dankt Herrn Blessing an dieser Stelle nochmals für die vertrauensvolle und erfolgreiche Zusammenarbeit und wünscht ihm für die Zukunft alles erdenklich Gute.

Keines der Aufsichtsratsmitglieder übt Organ- oder Beratungsfunktionen bei nach Einschätzung der Gesellschaft wesentlichen Wettbewerbern des Unternehmens aus. Anhaltspunkte für Interessenkonflikte eines Aufsichtsrats- oder Vorstandsmitglieds hat es nicht gegeben.

Im Namen unseres Gremiums danke ich den Mitgliedern des Vorstands und allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Blue Cap AG und ihrer Tochtergesellschaften für ihr außerordentliches Engagement und die hervorragende Leistung im Geschäftsjahr 2022.

München, 28. April 2023

Kirsten Lange
Vorsitzende des Aufsichtsrats

